

# Auerthal-Zeitung.

Allgemeiner Anzeiger für die Stadt Aue, Zelle, Auerhammer und die umliegenden Ortschaften.

Preis: Mittwoch, Freitag u. Sonntag. Abonnementpreis 1 Mk. 20 Pf. inkl. der 3 wöchentlichen Beilagen vierteljährlich mit Fringselohn 1 Mk. 20 Pf. durch die Post 1 Mk. 25 Pf.

Mit 3 Familienblättern: Frohsinn, Gute Geister, Zeitspiegel.

Verantwortlicher Redakteur: Emil Hegemeister in Aue (Erzgebirge). Redaktion u. Expedition: Aue, Marktstraße.

Inserate die einhaltige Copysätze 10 Pf., amtliche Inserate 25 Pf. die Copysätze, 15 Pf. pro Zeile 20 Pf. alle Postanstalten und Landbriefträger nehmen Bestellungen an.

No. 54.

Mittwoch, den 8. Mai 1895.

8. Jahrgang.

## Bestellungen auf die Auerthal-Zeitung für Mai u. Juni 1895

werden in der Expedition (Aue, Marktstraße), von den Ausbringern des Blattes, sowie den Landbriefträgern jederzeit gern angenommen.

Expedition der „Auerthal-Zeitung.“ Emil Hegemeister.

## Aus dem Auerthal und Umgebung.

Mittheilungen von lokalem Interesse sind der Redaktion stets willkommen.

Die diesjährige Zählung der Fabrikarbeiter in unserer Stadt hat wiederum ein Mehr von 280 Personen ergeben. Es wurden am 1. Mai d. J. gezählt: 878 männl. und 346 weibl., zusammen 1224 Arbeiter im Alter von über 21 Jahren, 456 männl. und 587 weibl., zusammen 1042 Arbeiter im Alter von 16 bis 21, 187 männl. und 204 weibl., zusammen 391 im Alter von 14 bis 16, und 9 weibl. zusammen 24 Arbeiter im Alter von 13 bis 14 Jahren; Zusammen also 2691 Arbeiter u. Arbeiterinnen gegen 2411 am 1. Mai 1894.

Die seit einiger Zeit eingetretene Answärtsbewegung der Getreidepreise macht sich auch bei den Brotpreisen bereits bemerklich. Nachdem dieselben erst Ende März um 1/2 Pfennig für das halbe Allogramm erhöht worden sind, ist Anfang voriger Woche ein weiterer gleicher Aufschlag erfolgt.

Die kleinen silbernen Zwanzigpfennigstücke werden nach und nach von der Reichsbank zur Umschmelzung eingezogen. Um die Einziehung zu erleichtern und die kleinen Münzen aus dem Verkehr zu bringen, ist es wünschenswert, daß sie nicht, wie vielfach im Geschäftsleben geschieht, aus der einen Hand zur anderen geschoben werden, sondern an öffentlichen Kassen, wie z. B. beim Einkauf von Freimarken auf der Post, mit in Zahlung gegeben werden, aus welchen sie in den Verkehr nicht mehr zurückgebracht werden. Die hier und da vertretene Ansicht, daß diese Münzen überhaupt nicht mehr gültig seien, ist irrig.

Am 5. d. M. wurde wieder bei an der Bahnlinie Schwarzenberg-Johanngeorgenstadt zwischen Erlabrunn und Johanngeorgenstadt gelegene Haltepunkt Georgenthal für den Personenverkehr an allen Sonn- und Festtagen eröffnet. Dasselbe werden die Vorm. 11 Uhr 13 Min., Nachm. 5 Uhr 41 Min. und Abends 9 Uhr 23 Min. von Schwarzenberg, sowie die Nachm. 2 Uhr 55 Min. und Abends 7 Uhr 42 Min. von Johanngeorgenstadt abfahrenden Züge nach Bedarf Personen aufnehmen und absetzen. Diese Maßnahme erkundet sich, wie schon oben gesagt, nur auf Sonn- und Festtage und erlischt mit 30. September d. J.

Ebenso, 3. Mai. Gestern fand hier im Verhandlungssaal des kgl. Amtsgerichts die feierliche Amtseinführung des nach hier versetzten Amtsrichters Ehrig aus Stollberg durch Herrn Landgerichtspräsidenten v. Wangen aus Zwickau statt.

In Schönheide ist in der Donnerstagnacht die Fischermühle total abgebrannt. Leider sind drei Kinder des Arbeiters Hedel dabei ums Leben gekommen im Alter von 18, 9 und 5 Jahren. Der 18jährige Sohn hatte seine beiden Geschwister retten wollen und ist dabei selbst mit verbrannt. Wie das Feuer entstanden ist, weiß man noch nicht sicher. Kirchberg. Am 19., 20. und 21. Mai findet in Kirchberg die 30. Delegierten-Versammlung des Centralvereins der Deutschen Wollwaarenfabrikanten statt, mit welcher eine Ausstellung maschineller Webereien und Bedarfsartikel für die Wollwaarenfabrikation verbunden ist.

## Aus Sachsen und Umgegend.

Zwickau. Um vielfachen, vom Publikum ausgesprochenen Wünschen zu entsprechen und weil in der That der Besuch des Spindlerschen Gustav-Adolf-Festspiels von Abend zu Abend zahlreicher wird, hat der Ausschuss sich entschlossen, außer den ursprünglich festgesetzten acht Aufführungen noch drei zu veranstalten. Dieselben sollen Dienstag den 7., Donnerstag den 9. und Sonnabend den 11. Mai, jede 1/2 Uhr beginnend, stattfinden. Auch die Darsteller haben, von der ihnen entgegen gedachten Vergütung freudig erregt, sich bereit erklärt, auf den Wunsch des Publikums und des Ausschusses einzugehen, trotzdem daß die Fortsetzung der Aufführungen manchen unter ihnen erhebliche Opfer an Zeit und Kraft auflegt.

Zwickau. Aus einem Hause der äußeren Leipziger Straße bemerkten gestern gegen Abend vorübergehende Leute starken Rauch unter dem Dache hervorstreuen. Die Ursache wurde sogleich festgestellt und dabei ermittelt, daß mehrere Geschäftsgehilfen in ihrer Schlafkammer angebrannt hatten, um Ungeheuer zu vertreiben.

Plauen i. B. Der böhmische Grenzaufseher, welcher vorige Woche einen jungen Mann aus Untergettengrün tödtlich verwundet hat, ist ein zuverlässiger Beamter, der seine Pflicht gethan hat. Man hofft, daß infolge des energischen Vorgehens der Beamten die Viehsmuggelerei nun endlich einmal nachlassen wird. Der Vater des verstorbenen jungen Mannes, Herr Gutbesitzer Eduard Thomä in Untergettengrün, theilt dem genannten Blatte mit, daß er Verbreiter des Verbrechens, sein Sohn habe ein paar Ochsen zu seinem Vater einschmuggeln wollen, wegen Verblümmung zur Anzeige bringen werde.

Wenn die bekannte Kartoffelbau-Regel: „Stechst du mich im April, komm' ich wenn ich will; steichst du mich im Mai, komm' ich gleich“ im Allgemeinen begründet sein mag, so wird doch wie heuer durch den langen, schneereichen Winter die Kartoffel-Begeisterung überhaupt so weit hinausgeschoben, daß diesmal vom April überhaupt nicht die Rede sein konnte, im oberen Vogtlande vielmehr die Bestellung der Kartoffelfelder erst Ende Mai möglich sein wird. Es werden darum bei uns auch Kartoffelsetzern bevorzugt, welche bei verhältnismäßig kurzer Reifezeit große Ertragsfähigkeit besitzen (Magnum bonum, Zwiebeln, Reichstanzler, frühe Rosen u. s. w.) Die Kartoffelfelder bilden einen großen Theil der vogtländischen Fluren; in den amtschauptmannschaftlichen Bezirken Auerbach, Plauen und Oelsnitz werden alljährlich ca. 17500 Hektar Feld mit Kartoffeln bepflanzt und die Amtshauptmannschaft Auerbach allein bebaut fast soviel Kartoffelfelder (10388 Hektar) allein, wie die drei Amtshauptmannschaften Dippoldiswalde, Oelsnitz und Zittau zusammen, wofür es nur 10527 Hektar mit Kartoffeln bestellte Felder giebt. 1893 und 1894 wurden hier auch Anbauversuche mit der Kameruner Kartoffel gemacht; dieselbe gedeiht gut und ist auch sehr ertragreich, dürfte sich jedoch nicht allgemein einführen, weil das Fleisch dieser Kartoffel eine schwarzblaue, den Appetit nicht fördernde Färbung besitzt.

Kappel. In der Stiller'schen Stumpfabrik wurde der Monteur Wexler wegen Münzverbrechens verhaftet. Durch eine in seiner Wohnung vorgenommene Hausdurchsuchung sollen Formen zum Herstellen von Zweimarkstücken vorgefunden worden sein.

Reichenbach i. B. Das jüngste Glied in unserem vaterländischen Eisenbahneze, die Linie Reichenbach-Wehlau ist am 30. April feierlich geweiht und den 1. Mai in Betrieb genommen worden. Zur Theilnahme an der Weihe der neuen Bahn trafen eine Anzahl Ehrengäste, darunter die Herren Reichshauptmann Freiherr v. Wolf-Zwickau, Geh. Regierungsrath Amtshauptmann von Polenz-Plauen, Landgerichtspräsident Dr. Hartmann-Plauen, ferner aus Dresden die Herren Finanzrath Dr. Kisten, Finanzrath v. Erlangen, Bau-Overingenieur Voegel, Betriebsdirector Pfeiffer, Bauminспектор Holskamp in Reichenbach ein und wurden von den Herren Bürgermeister Klinghardt-Reichenbach und Bürgermeister Jacob-Wehlau, sowie den übrigen Herren des Festkommens begrüßt. Im „Kaiserhof“ zu Wehlau fand Frühstück, in der Turnhalle zu Reichenbach Festessen statt.

Borna. Noch selten sind wie heuer solche Massen Raifächer vorhanden gewesen; sie füllen den Pflanzern großen Schaden zu.

Hainichen, 2. Mai. Mehrere in dem Rössauer Walde beschäftigte Arbeiter stießen beim Graben auf eine Blechbüchse, die sich bei der näheren Untersuchung als mit 3 Pfund Dynamit gefüllt erwies. Die Arbeiter lieferten den gefährlichen Fund bei der Polizeibehörde ab.

Man kann schlau oder auch gemein den Streich nennen, den ein Kaufmann in Rastadt ausführte. Als das Steigen des Petroleumpreises begann, ließ er bei seinen Kollegen im Orte und in der Umgebung alles aufkaufen, das er erlangen konnte. Die Folge davon ist, daß er nun auf lange Zeit hinaus noch billigen Vorrath hat, während alle anderen Kaufleute nur zum gegenwärtigen hohen Marktpreise verkaufen können.

Greiz. Gestern Vormittag ereignete sich in Johann'scher Fabrik ein Unglücksfall. Ein mit Reparaturarbeiten am Dache beschäftigter Klempnerlehrling brach durch letzteres ein und gerieth dabei in das gerade im Gange befindliche Getriebe. Er wurde von der Transmission erfasst und erlitt einen doppelten Armbruch und einige kleine Hautabschürfungen. Nur durch die Gelistesgegenwart der an der Transmission beschäftigten Arbeiter, die das Getriebe sofort zum Stehen brachten, wurde ein größeres Unglück verhütet.

Am 1. d. M. sah gegen halb 5 Uhr ist der Wirthschaftsbesitzer Müller aus Reichenbach auf Wingenborfer Flur (Amtsgerichtsbezirk Oederan) räuberisch angefallen und seiner Bauschaft in Höhe von ca. 12,600 Mk. beraubt worden. Das Geld bestand in 12 Hundertmarktscheinen, 2 Eintausendmarktscheinen, 8 Hundert-, 5 Fünzigmarktscheinen, 3000 Mk. Doppelkronen, 800 Mk. in Silber. Außerdem fehlte noch eine silberne Epitenderuhr, auf deren Deckel außen in Mann eingraviert ist. Als Thäter soll ein unbekannter, ca. 40 Jahre

alter, ziemlich großer, starker Mann mit rötlich-blondem Schnurbart und Kleeze, der dunklen Ueberzieher und Filzhüte trug, in Frage kommen. Der Ueberfallene, der sich hat einkaufen wollen, soll bestimmungslos gefunden worden sein.

Reife. In der Nähe der Knorre extrafrakt der 70jährige Steuermann Peters aus Pirna bei Schandau, P. führte den der Oesterreichischen Nordwest-Schiffahrts-Gesellschaft gehörigen Kahn Nr. 23 und hatte sein Fahrzeug einem dem Dampfer „Kuffig“ anhängenden Zuge eingereiht. Durch Glätte auf dem Kahn vermochte der alte Mann einem plötzlichen Steuerdruck nicht Stand zu halten und wurde vom Steuer über Bord gedrückt. Peters schwamm noch kurze Zeit, sein schwerer Regenrock und die Stiefeln zogen ihn aber in die Tiefe ehe man den Rettungsstoß flott machen konnte. Peters war ein in der Schiffererei ergrauter, braver Mann, der Frau und Kinder zurückläßt.

Burg. Bei dem Abends 9 Uhr 58 Min. von hier nach Leipzig verkehrenden Omnibuszuge ist am Mittwoch in der Nähe von Sommerfeld ein Passagier während der Fahrt abgesprungen und so unglücklich gefallen, daß man ihn später todt auffand.

Drirand. Der Häusler Wendisch wurde auf seinem Felde vom Blitzstrahl getödtet. Der Straß war in den Kopf gefahren und hatte einen Theil des Barthaares verfangen. Der fleißige Mann der im 52. Lebensjahre steht, hinterläßt seine Ehefrau und 5 Kinder, von denen das jüngste noch nicht 1 Jahr alt ist.

In Bieskau hatte ein achtjähriges Mädchen Namens Richter in Abwesenheit der Eltern Feuer anzünden wollen und das Holz mit Brennspritus begossen. Sie war dabei der Flamme zu nahe gekommen, in Folge dessen die Spiritusflamme explodirt und die Kleidung des Kindes in Brand gerathen war. An den Brandwunden ist das Kind verstorben.

Bauzen, 1. Mai. Um sich der Erfüllung der Militärpflicht zu entziehen, wendete der Dienstmacht Richter mehrere auf Täuschung der am 18. vor. M. in Bauzen zusammengetretenen Ansehungscommission berechnete Mittel an. Durch Einträufelung von Atropin in das rechte Auge hatte er eine bedeutende, das Erdvermögen auf diesem Auge fast aufhebende Erweiterung der Pupille, durch sorgfältiges Reiben beider Augen mit den Fingern aber einen hochgradigen Bindehaut-Cataract hervorgerufen, so daß beim Vortreten des Mannes der betrefende Stabsarzt zunächst ein schweres Augen-Leiden vermutete, welchen Eindruck Richter durch die Versicherung, seine Augen wären immer so, noch zu verstärken sich bemühte. Der Arzt erkannte jedoch sehr schnell bei der Untersuchung die Ursache jener Krankheitserscheinung und durch zweitägige Beobachtung des Mannes im Krankenhaus wurde der Verdacht der absichtlichen Täuschung zur Gewißheit erhoben. Treuherr leugnete Richter den Schwindel lange Zeit beharrlich, während er in der Hauptverhandlung ein Geständniß ablegte und erklärte, er habe sich vor dem Militärdienste gefürchtet. Es wurde ihm eine Gefängnisstrafe von 6 Monaten auferlegt.

Eger. In bedenklicher Weise mehren sich neuerdings die Grenzschwierigkeiten von Beamten und Passagieren. Am Dienstag Abend traf ein im nahen Bies (österreichisch-bayerische Grenze) stationirter Grenzaufseher der k. k. österreichischen Finanzwache auf seinem Dienstwege einen unbekanntem Passagier mit einem schweren Pack vollpflichtiger Gegenstände. Sofort ergriff der Schmutzler unter Verwerfung des Packs die Flucht, wurde aber von dem Beamten eingeholt und sollte nun in Begleitung des letzteren die weggeworfene Last in das Zollamt Bies tragen. Nachdem Beide ein Stück Weges ruhig dahingegangen waren, stürzte sich der verwegene Kerl plötzlich auf den Finanzbeamten und erhielt außerdem Unterstützung von 3 ebenfalls unbekanntem Individuen, die aus dem Gebüsch hervorstritten und gleichfalls auf den Beamten eindrangen. Nach langem heftigen Ringen gelang es den 4 Wurschen, dem Oberaufseher das Dienstgewehr zu entreißen und damit die Flucht zu ergreifen.

Leipzig. Die socialdemokratische Waise ist sehr ruhig verlaufen; in Stötteritz waren gegen 4000 Personen versammelt, zu denen Reichstagsabgeordneter Frohme sprach. Abends waren in der inneren Stadt 14 Versammlungen von etwa 8000 Personen besucht, 12 Versammlungen fanden in den Vororten statt. In den „Vollhallen“ waren 12 Anarchisten versammelt. Die Leipziger „Anarchisten“ zeichnen sich durch besondere Sanftmuth aus; sie sind meist Vegetarier.

Coden, Gebiets und Vorkl., Doppelbreit 1.35 per Meter  
nadelfertig, in den vorzüglichsten Qualitäten, versenden  
Retern portofrei in's Haus  
Tuchverandlungsgesellschaft Ostlinger & Co., Fray  
Wuppertalw. 111, 112, 113, 114, 115, 116, 117, 118, 119, 120, 121, 122, 123, 124, 125, 126, 127, 128, 129, 130, 131, 132, 133, 134, 135, 136, 137, 138, 139, 140, 141, 142, 143, 144, 145, 146, 147, 148, 149, 150, 151, 152, 153, 154, 155, 156, 157, 158, 159, 160, 161, 162, 163, 164, 165, 166, 167, 168, 169, 170, 171, 172, 173, 174, 175, 176, 177, 178, 179, 180, 181, 182, 183, 184, 185, 186, 187, 188, 189, 190, 191, 192, 193, 194, 195, 196, 197, 198, 199, 200, 201, 202, 203, 204, 205, 206, 207, 208, 209, 210, 211, 212, 213, 214, 215, 216, 217, 218, 219, 220, 221, 222, 223, 224, 225, 226, 227, 228, 229, 230, 231, 232, 233, 234, 235, 236, 237, 238, 239, 240, 241, 242, 243, 244, 245, 246, 247, 248, 249, 250, 251, 252, 253, 254, 255, 256, 257, 258, 259, 260, 261, 262, 263, 264, 265, 266, 267, 268, 269, 270, 271, 272, 273, 274, 275, 276, 277, 278, 279, 280, 281, 282, 283, 284, 285, 286, 287, 288, 289, 290, 291, 292, 293, 294, 295, 296, 297, 298, 299, 300, 301, 302, 303, 304, 305, 306, 307, 308, 309, 310, 311, 312, 313, 314, 315, 316, 317, 318, 319, 320, 321, 322, 323, 324, 325, 326, 327, 328, 329, 330, 331, 332, 333, 334, 335, 336, 337, 338, 339, 340, 341, 342, 343, 344, 345, 346, 347, 348, 349, 350, 351, 352, 353, 354, 355, 356, 357, 358, 359, 360, 361, 362, 363, 364, 365, 366, 367, 368, 369, 370, 371, 372, 373, 374, 375, 376, 377, 378, 379, 380, 381, 382, 383, 384, 385, 386, 387, 388, 389, 390, 391, 392, 393, 394, 395, 396, 397, 398, 399, 400, 401, 402, 403, 404, 405, 406, 407, 408, 409, 410, 411, 412, 413, 414, 415, 416, 417, 418, 419, 420, 421, 422, 423, 424, 425, 426, 427, 428, 429, 430, 431, 432, 433, 434, 435, 436, 437, 438, 439, 440, 441, 442, 443, 444, 445, 446, 447, 448, 449, 450, 451, 452, 453, 454, 455, 456, 457, 458, 459, 460, 461, 462, 463, 464, 465, 466, 467, 468, 469, 470, 471, 472, 473, 474, 475, 476, 477, 478, 479, 480, 481, 482, 483, 484, 485, 486, 487, 488, 489, 490, 491, 492, 493, 494, 495, 496, 497, 498, 499, 500, 501, 502, 503, 504, 505, 506, 507, 508, 509, 510, 511, 512, 513, 514, 515, 516, 517, 518, 519, 520, 521, 522, 523, 524, 525, 526, 527, 528, 529, 530, 531, 532, 533, 534, 535, 536, 537, 538, 539, 540, 541, 542, 543, 544, 545, 546, 547, 548, 549, 550, 551, 552, 553, 554, 555, 556, 557, 558, 559, 560, 561, 562, 563, 564, 565, 566, 567, 568, 569, 570, 571, 572, 573, 574, 575, 576, 577, 578, 579, 580, 581, 582, 583, 584, 585, 586, 587, 588, 589, 590, 591, 592, 593, 594, 595, 596, 597, 598, 599, 600, 601, 602, 603, 604, 605, 606, 607, 608, 609, 610, 611, 612, 613, 614, 615, 616, 617, 618, 619, 620, 621, 622, 623, 624, 625, 626, 627, 628, 629, 630, 631, 632, 633, 634, 635, 636, 637, 638, 639, 640, 641, 642, 643, 644, 645, 646, 647, 648, 649, 650, 651, 652, 653, 654, 655, 656, 657, 658, 659, 660, 661, 662, 663, 664, 665, 666, 667, 668, 669, 670, 671, 672, 673, 674, 675, 676, 677, 678, 679, 680, 681, 682, 683, 684, 685, 686, 687, 688, 689, 690, 691, 692, 693, 694, 695, 696, 697, 698, 699, 700, 701, 702, 703, 704, 705, 706, 707, 708, 709, 710, 711, 712, 713, 714, 715, 716, 717, 718, 719, 720, 721, 722, 723, 724, 725, 726, 727, 728, 729, 730, 731, 732, 733, 734, 735, 736, 737, 738, 739, 740, 741, 742, 743, 744, 745, 746, 747, 748, 749, 750, 751, 752, 753, 754, 755, 756, 757, 758, 759, 760, 761, 762, 763, 764, 765, 766, 767, 768, 769, 770, 771, 772, 773, 774, 775, 776, 777, 778, 779, 780, 781, 782, 783, 784, 785, 786, 787, 788, 789, 790, 791, 792, 793, 794, 795, 796, 797, 798, 799, 800, 801, 802, 803, 804, 805, 806, 807, 808, 809, 810, 811, 812, 813, 814, 815, 816, 817, 818, 819, 820, 821, 822, 823, 824, 825, 826, 827, 828, 829, 830, 831, 832, 833, 834, 835, 836, 837, 838, 839, 840, 841, 842, 843, 844, 845, 846, 847, 848, 849, 850, 851, 852, 853, 854, 855, 856, 857, 858, 859, 860, 861, 862, 863, 864, 865, 866, 867, 868, 869, 870, 871, 872, 873, 874, 875, 876, 877, 878, 879, 880, 881, 882, 883, 884, 885, 886, 887, 888, 889, 890, 891, 892, 893, 894, 895, 896, 897, 898, 899, 900, 901, 902, 903, 904, 905, 906, 907, 908, 909, 910, 911, 912, 913, 914, 915, 916, 917, 918, 919, 920, 921, 922, 923, 924, 925, 926, 927, 928, 929, 930, 931, 932, 933, 934, 935, 936, 937, 938, 939, 940, 941, 942, 943, 944, 945, 946, 947, 948, 949, 950, 951, 952, 953, 954, 955, 956, 957, 958, 959, 960, 961, 962, 963, 964, 965, 966, 967, 968, 969, 970, 971, 972, 973, 974, 975, 976, 977, 978, 979, 980, 981, 982, 983, 984, 985, 986, 987, 988, 989, 990, 991, 992, 993, 994, 995, 996, 997, 998, 999, 1000.

Unserer Zeitung liegt heute ein Franz Cristoph's Fußboden wir hiermit anmerken